Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Aus Bezirkstonferenzen. Bon den beiden erst Ende Juni abgehaltenen "Frühlingstagungen" sei folgendes notiert. In der Konferenz der städtischen Behrerschaft reserierte Herr Erziehungsrat Dr. Forrer über "Schulpolitische Fragen". Darüber wurde den "Pad. Bl." anderweitig berichtet. — Ein Antrag von Frl. Bünzli, an Schulseiern und Aussslügen der Primars und Setundarschulen teine altoholischen wurde möglichste Beschränfung derselben angenommen. — Nächstens wird eine Heimatsunde für die Stadt St. Gallen erscheinen. 800 Exemplare kommen auf ca. 10—12,000 Fr. zu stehen. Nächstes Konferenzthema: "Quartierschulen und Geschlechtermischung in den Schulen".

An der Sarganser länd ischen Bezirkstonserenz legte Herr Sekundarlehrer Bischof (Flums) eine Sammlung meist farbigen Zeichen ungen vor, die im Zeichnungskurs in St. Gallen entstanden sind. Pracetige Leistungen! — Herr Eberle-Flums behandelte in instruktiver Weise die "In gends für sorge", und Mannhardt-Oberterzen berichtete über den Fort bildungskurs in Rorschach. — Neuer Prasident: Herr

Schmon und Aftuar Frl. Good.

*— Nachschrift zum Artikel: "Zur St. Gall. Lehrerseiten der fich ichte. In den ersten Zeiten des Seminars, als das noch mit der Rathol. Rantonsschule vereinigt war, gaben die Seminardirektoren eigene Hefte in Diktat über Pädagogik und Didaktik heraus — nachdem System Denzel, dann Rellner. Unter Seminardirektor Wiget wurde nicht ohne Widerstand das Herbart-Zillersche System vertreten, das im Wesenklichen dis in die neueste Zeit an Seminar und Muster-(Uedungs.)Schule einheitlich durchgesührt wurde. In neuester Zeit trat ein Dualismus am Lehrerseminar und in der Musterschule auf, indem diese in der Herbart'schen Richtung verblieb, der mit Einführung eines 4. Seminarkurses mit dem Pädagogiksache betraute Speziallehrer, neben dem derzeitigen Direktor Morger — die experimentale Pädagogik ein- und durchsühren will.

Briefkalten der Redaktion.

1. Berichtigung: In der Beilage über Dinter foll es Seite 6 Beile 15 von oben heißen "auf reine und deutliche Aussprache ftatt de ut fche Aussprache" und auf Seite 16 Zeile 1 ftatt "nennt's der Berliner, nennt's der Lateiner".

2. R. G. Die bekannte giftige Bemerkung im "Jahrbuch" bedeutet eine Entgleisung, welche die tief innerste Denk- und Anschauungsweise L. . 8 grell, aber nicht vorteilhaft beseuchtet. Doch, es braucht vielseitige Belesenheit, tieses Wissen und einen bedeutenden Fond christlicher Demut, um aus dem Banne eingewurzelter Borurteile sich frei zu machen, und um den Wust historischer Schlacken zu saubern. Veritas liberabit vos, gilt auch hier.

3. Die Set. Bebrer-Stelle in Ginfiedeln beschlägt alle Facher und hat einen Anfangsgehalt von 3000 Fr., mas im Inferate leider weggeblieben.

Bevor Sie Hochzeitsgeschenk

machen, oder **Thre Aussteuer** einkaufen, verlangen Sie gratis unsern neuesten Katalog 1910 (ca. 1400 photogr. Abbild.) über malliv lilberne u. schwer verlib. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph und Zoll.

Beginn der zweiten Abteilung des Vorkurses am 12. September.

Der Vorkurs hat die Aufgabe, Kandidaten, deren Vorbildung Lücken aufweist, für den Eintritt in die Fachabteilungen vorzubereiten. Mindestalter, Vorkurs: 14 ½ Jahre. H 2805 G

Prospekt auf Verlangen.

Das Lehrmittelgeschäft

S. Benz-Koller

macht auf das vom Bodenseeverkehrsverein herausgegebene sehr schöne und für Schulzwecke ausserordentlich geeignete Bild

der Bodensee und Rhein

aufmerksam. (Grösse: 92/130 cm. Farbig.) Preis **Fr. 3.25** inkl. Verpackung. — Auf Wunsch Einsichtssendung.

H 2786 G

Lehrmittel. Anschauungsmaterialien.

Kataloge gratis und franko.



Pruckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schweizen fichon Cherle & Rickenbach, Einstedeln (Schweiz).

Offene Sekundarlehrerstelle.

Die Tehrerstelle an der hiesigen Knaben-Sekundarschule ist infolge Resignation wieder zu besetzen, mit Antritt auf nächsten Anfang Oktober.

Anmeldungen sind unter Beilegung der Beugnisse dem Hrn. Schulratspräsidenten II. Ochsner in Einstedeln einzureichen oder persönlich bei ihm anzubringen.

Einstedeln, den 26. Juni 1910.

Kür die Bezirkskanzlei: **Tandschreiben Tienert.**

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufswang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an

Paul Alfred Gebel, Dornacherstrasse 274, Basel, (H 7229 Z) 262

Postfach Fil. 18.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahustation angeben!

Das Stadtbauamt Olten schreibt über den

Bernstein-Schultafellack

des Herrn Arnold Disteli, Malermeiser in Olten, folgendes: Herr Disteli, Malermeister in Olten, hat für die hiesigen Schulen eine Anzahl Wandtafeln mit seinem Schultafellack gestrichen. Die Tafeln sind nach Ablauf von zwei Jahren noch gut erhalten; sie erscheinen mattschwarz; Kreidestriche hinterlassen keine Spuren.

Olten, den 8. September 1908.

41

(O 399 Q)

Stadtbauamt Olten: Keller.

Man verlange Prospekte und Zeugnisse.

R. Sippert, Seminardirektor in Straßburg im Elsaß:

Deutsches Hrachbüchlein für Volksschulen. Drei Hefte. 80 1: 3. Aufl. 30 Pfg. 11: 3. Aufl. 40 Pfg. 11: 2. Aufl. 30 Pfg.

Deutsche Sprachübungen für entwickeltere Haulen. Bier Hefte. 8° I: 9. Aufl. 35 Pfg. II: 8. Aufl. 40 Pfg. III: 7. Aufl. 45 Pfg. IV: 5. Aufl. 50 Pfg.

Sprachregeln. Ergänzungsheft zu den vier Heften der "Deutschen Sprachübungen für entwickeltere Schulen". 8° 50 Pjg.

Sandreichung für den Unterricht in der deutschen Spracklehre. 2. Aufl. gr. 80 mt. 1.50.

Die Sprachbücher von Lippert vereinigen wissenschaftliche Genauigkeit des Inhalts mit methodisch-elementarer Form der Darbietung. Auf sustematische Bollständigkeit absichtlich verzichtend, veranlassen sie solche lebungen aus der Wort- und Sassehre, die weitverbreitete Verstöße tressen und so tatsächlich in den Dienst der lebendigen Sprache treten. (H 4171 D) 109

Berdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br. — Durch alle Buchhol. zu beziehen.

SEELISBERG am Vierwaldstättersee

HOTEL WALDEGG, vorm. Pension Aschwanden

Unterzeichneter empfiehlt sich seinen werten Herren Kollegen für Ferienaufenthalt und Gesellschafts- und Schulausflüge. Gute Verpflegung, bescheidene Preise. Höflich empfiehlt sich H 3366 Lz 107 J. J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Die schönsten Abzüge

von H441Z Zeichnungen, Musiknoten und Zirkularen liefert der 3 &



Verbesserte

Schapirograph

Prospekte und Abzüge gratis.
Apparat zur Probe.

Rudolf Fürrer Münsterhof 13, Zürich.

Haben Sie

trodenen Haarboden, Haarausfall, Schuppen 2c., so verlangen Sie das im Inund Ausland gesehlich geschützte

E. Webers antiseptisches Brennessel-Petrol

Preis per Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Wo keine Ablagen, prompter Versand per Nachnahme.

Prospekte auf Verlangen gratis.

Bitte genau auf die Firma

K. Weber, Parfümter, KüschlikonBürich, zu achten.

38 \$508 &

Die Kirchenmusikhandlung 47 Franz Feuchtinger, Regensburg empfiehlt ihren Bertreter:

3. Schmalz, Lehrer, Rebstein für prompte und billige Lieferung aller Kirchenmusikalien. (H696G)